

Liebe Eltern!

Am vergangenen Mittwoch, 27.01. haben wir im Kindergarten den Gedenktag des Stifters unserer Ordensfamilie Dr. Paul Josef Nardini gefeiert.

Stationen seines Lebens und Wirkens

1821 wurde Paul Josef Lichtenberger am 25.07. in Germersheim a. Rhein geboren und am 26.07. in der Pfarrkirche St. Jakob auf "Paul Josef" getauft.

1823 nahm eine Großtante den Zweijährigen in ihre Familie auf. Er wurde von da an Paul Josef Nardini genannt.

1841 absolvierte er das Gymnasium in Speyer mit "Auszeichnung".

1841-43 studierte er an der Hochschule in Speyer Philosophie und

1843-46 an der Universität in München Theologie und promovierte am 25.07. zum Dr. theol. "cum eminentia" (mit Auszeichnung).

1846 weihte ihn Bischof Nikolaus von Weis im Dom zu Speyer am 22.08. zum Priester und ernannte ihn am 24.08. zum Stadtkaplan von Frankenthal. Doch schon am 01.12.

berief ihn der Bischof zum Präfekten ins bischöfliche Seminar.

Während dieser Zeit half Nardini in der Pfarrseelsorge der umliegenden Gemeinden.

1850 wurde er am 11.04. zum Pfarrverweser in Geinsheim ernannt.

1851 Nach einem Jahr erfolgreicher Seelsorgstätigkeit wurde er am 08.05. zum Pfarrer von Pirmasens ernannt.

1853 trat er in Oggersheim dem 3. Orden des hl. Franziskus bei und erhielt den Namen "Franziskus". Zur Linderung der Not errichtete er am 13.06. unter großen Widerständen eine Niederlassung der Niederbronner Schwestern für die Armen- und Krankenpflege seiner Pfarrei.

1855 als diese Schwestern von der Ausweisung bedroht waren, gründete er am 02.03. eine Schwesterngemeinschaft, die er "Arme Franziskanerinnen von der Hl. Familie" nannte (heute auch unter dem Namen "Mallersdofer Schwestern" bekannt).

1857 genehmigte Bischof Nikolaus von Weis am 10.03. die Statuten und erteilte der Neugründung die kirchliche Anerkennung. Im Herbst errichtete Nardini ein "Kleines Studienseminar", um begabten mittellosen Jungen den Besuch des Gymnasiums zu ermöglichen.

1858 wurde Nardini mit der Schulinspektion im Kreis Pirmasens betraut und außerdem von seinen Mitbrüdern zum Dekan gewählt und vom Bischof dazu ernannt.

1855-61 rang Nardini um die staatliche Anerkennung der Schwesterngemeinschaft.

1862 erkrankte Nardini an einer Lungenentzündung und starb am 27.01. im Alter von erst 40½ Jahren.

2006 wurde Dr. Paul Josef Nardini im Dom zu Speyer am 22.10. selig gesprochen.

„Wer Gott liebt, der ist reich auch in der Armut, mächtig auch in der Schwäche, frei auch in Ketten, denn ihn erfüllt das friedvolle Wissen: Gott liebt mich.

Liebe ist unser Leben, Liebe ist unsere Bestimmung, Liebe ist das Einzige, was Gott von uns fordert, denn die Erfüllung aller Pflichten fließt aus ihr.

Gott, der den Menschen ohne dessen Zutun ins Leben rief, er will und kann ihn nicht ohne seine Mitwirkung vollenden.

Gott hilft in aller Not. Darum wollen wir ruhig voranschreiten.

Aus eigener Kraft vermögen wir nichts, auch nicht das Geringste.

Ich habe es als das Beste gefunden, dass man, wie ein Schiffbrüchiger an Bord, sich ganz an Jesus klammern müsse, eingedenk, dass man aus sich allein zu keinem festen Ruhepunkt kommen kann.“ (Dr. Paul Josef Nardini)

Fasching im Kindergarten

Sollte der Kindergarten am 15./16.02.2021 geöffnet haben, sind alle Kinder eingeladen, verkleidet zu kommen. Alle Kinder aus der Notgruppe können ebenfalls am „Unsinnigen Donnerstag“, 11.02.2021 mit Faschingskleidung und am 12.02.2021 zum Schlafmützentag im Schlafanzug kommen.

Themen, die Sie vielleicht interessieren

Wir möchten Ihnen heute eine Internetadresse weiterleiten, die für Sie interessant sein könnte. www.kleinemenschen-großefragen.de. Es geht um Themen wie: „Wie ist das mit dem Kreuz?“, „Gibt es mehr als einen Gott?“, „Kann ich Gott sehen?“, „Lieber Gott hörst du mich?“, „Was ist, wenn Oma stirbt?“

Schuleinschreibung

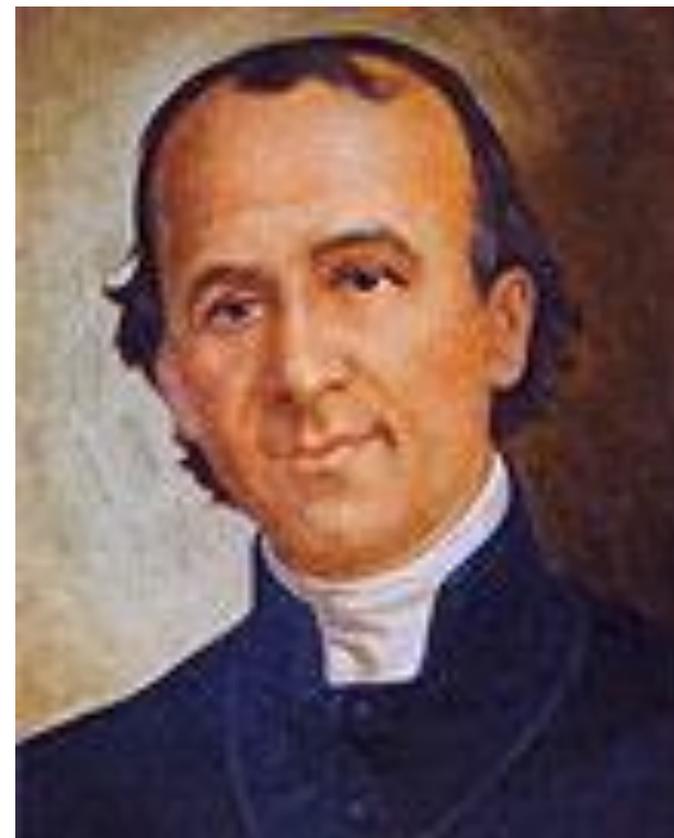
Nach momentanem Stand findet die Schuleinschreibung nicht wie gewohnt statt. Sie erhalten von Ihrer jeweiligen Schule die Unterlagen per Post nach Hause. Die Schulen werden sich in den nächsten Wochen mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wegen der Schuleingangsuntersuchung vom Gesundheitsamt haben wir noch keine Mitteilung, werden Sie aber darüber informieren, sobald wir Anweisungen erhalten haben.

Die Elterngespräche für die Schulanfänger könnten coronabedingt nur telefonisch stattfinden. Da die Kinder schon sehr lange nicht mehr in der Einrichtung waren, gestaltet sich das aber schwierig. Wir müssen die Öffnung der Kindergärten abwarten.

Für viele ist es sehr schwierig, unter den gegebenen Bedingungen auszuhalten. Haben wir noch ein wenig Geduld. Euer Kindergarten-team hat wieder eine Tasche für Euch eingepackt. Viel Freude beim Auspacken und Ausprobieren bis wir uns wieder sehen. Die Mappenblätter beim nächsten Treffen bitte mitbringen.

Elternbrief



Kindergarten Zum Schutzengel
Mallersdorf